

# Welche Zukunft für das Stromnetz in Twann

**Daniel Schaller**

Gemeinderat

Vorsteher Departement Ver- und Entsorgung



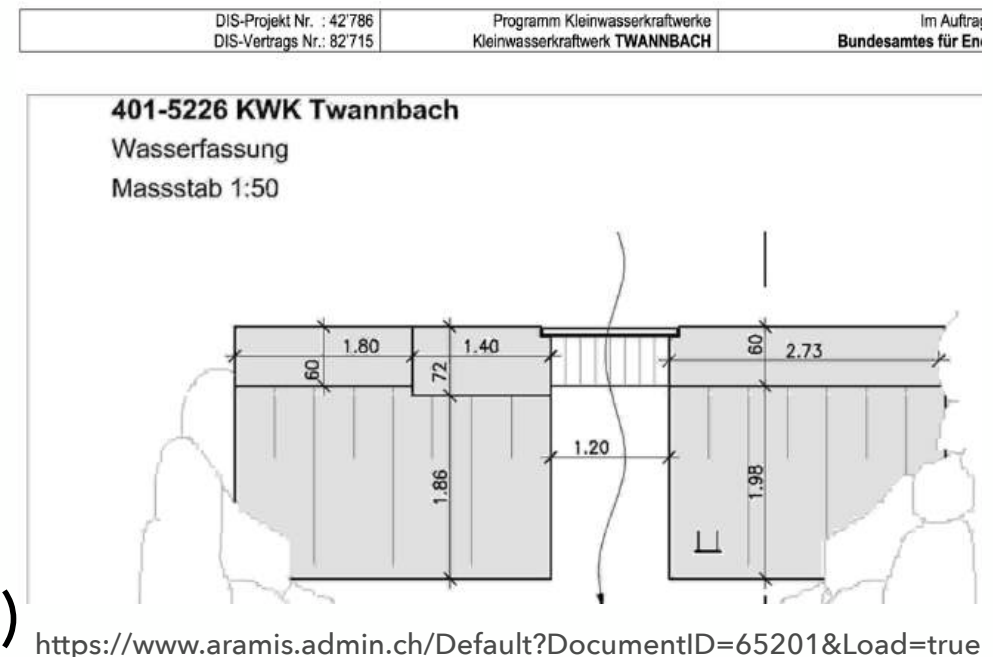
- Begrüssung
- Worüber sprechen wir?
- Ist-Situation (Pacht)
- Optionen
- Was hat sich verändert?
- Verkaufen?
- Kurzpräsentation BKW
- Fazit
- Diskussion
- Abschluss



## ANFANGS 20. JAHRHUNDERTS

**Twann und Tüscherz werden an das Stromnetz angeschlossen.**  
Dies im Zuge der fortschreitenden Elektrifizierung am Bielersee.

- **Im Zusammenhang mit Ausbau der Wasserkraftwerke**
- **Am Twannbach 1926:**  
der BE-Regierungsrat erteilte Feitknecht & Cie eine Wasserkraft-Konzession (max. 55 l/s, Gefälle von 45 m.)





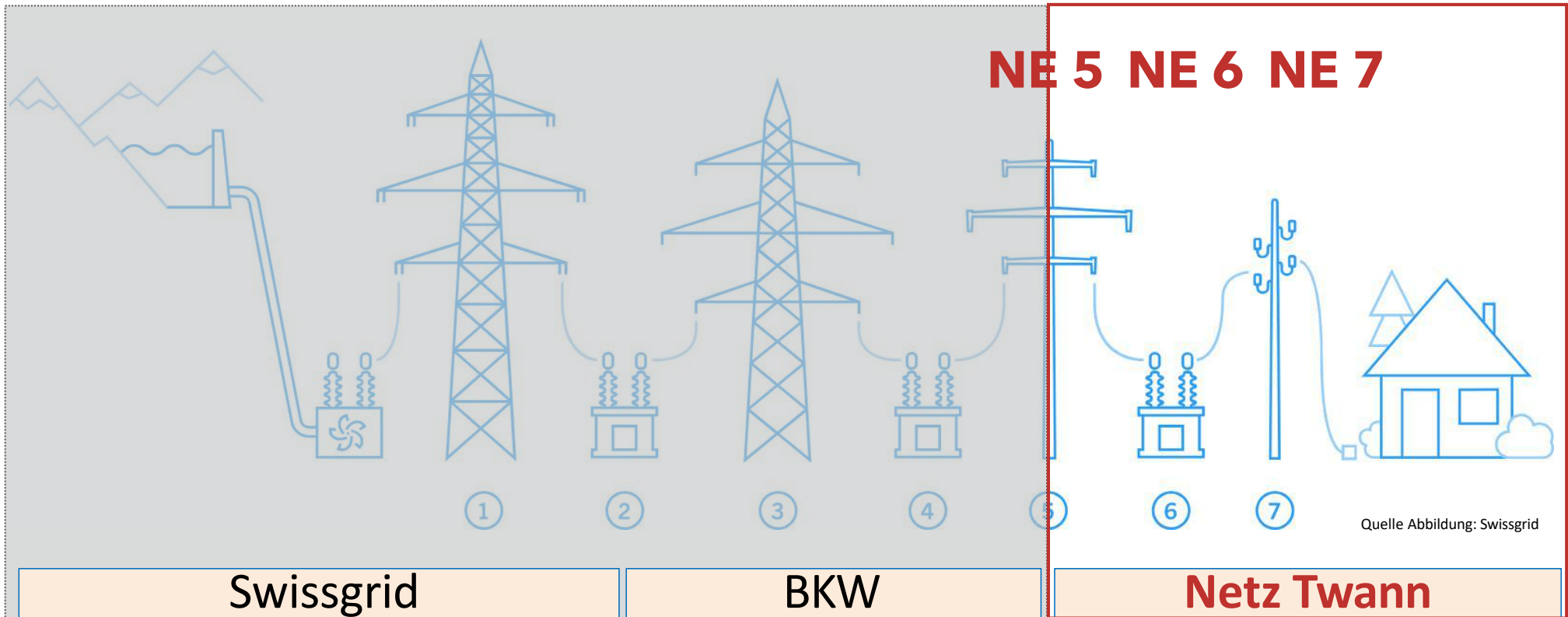
## TÜSCHERZ SEIT LANGEM BEI BKW...

- **Stromnetz in Tüscherz seit Jahrzehnten im Besitz der BKW**
- **Netz in Twann gehört der Gemeinde Twann-Tüscherz und wird seit April 2008 an die BKW verpachtet**



→ **Das Thema heute Abend:  
Verkauf des Stromnetzes des Ortsteils Twann an die BKW**

## VERKAUF DER NETZEBENEN 7, 6 UND 5 IN TWANN



- **NE7 == « Strom im Quartier »** (Niederspannung, 230V/400V => Steckdose )
- **Für Endverbraucher und PV-Produktion, im Boden** verlegt
- **NE7 von den NE 6 (Trafo-Stationen) und NE5 (Mittelspannung) gespeist**

# BEREITS BEI BKW...



# IST SITUATION

## PACHTVERTRAG

- 2008 unterzeichnet
  - **2024 verlängert**
  - **Die Verlängerung** gewährleistet, dass die **Stromversorgung zu attraktiven Kundentarifen zuverlässig weiterläuft**, der Pachtvertrag läuft **bis zum 31. Dezember 2035**
  - Die Gemeinde hatte den Verkauf des Stromnetzes **bereits vor mehreren Jahren als eine sinnvolle Option** angesehen
- **Aufnahme einer Klausel in den Pachtvertrag, die einen möglichen Verkauf des Netzes an die BKW während der Vertragslaufzeit vorbehält**



## ALTERNATIVEN ZUM PACTHVERTRAG?

**In den letzten Jahren wurden in TT, aber auch in Ligerz, verschiedene Alternativmodelle geprüft:**

- Verlängerung oder neuer Pachtvertrag
- eigenständiger Betrieb
- externe Betriebsführung
- Netzverkauf



# GEPRÜFTE OPTIONEN

---



## AN EINE ANDERE ALS DIE BKW VERKAUFEN/VERPACHTEN

- TT (und Ligerz) haben **verschiedene Stromversorger** wie EBL, Primeo, Evolon, Energie Belp AG, usw. **kontaktiert und angefragt**, ob sie an einer Pacht oder dem Kauf eines Stromnetzes interessiert sind  
→ Die **Antworten waren alle negativ: zu klein, zu weit weg, keine Entwicklungsmöglichkeiten** und/oder zu wenig Mitarbeitende um einen 24h-Service sicherstellen zu können.
- **Interesse eines Pachtvertrags im Kanton BE besteht nicht mehr** (BKW: Verträge werden verlängert, keine neuen abgeschlossen)
- **Sinnvoll, das Netz Twann an einen anderen VNB als die BKW zu verkaufen/verpachten?** (Tüscherz bereits 100 % BKW!).

## EIGENBETRIEB IN TWANN (1/2)



- TT kann **Netzeigentümerin** im Ortsteil Twann bleiben (Tüscherz bei BKW) und wird **Netzbetreiberin in Twann** (< 400 Anschlüsse)  
→ Aufbau eines «**Gemeindewerkes**» (Betriebsorganisation)
- Verantwortung für die **Aufsicht liegt beim Gemeinderat**
- **Hohe Initialkosten** (Aufbau eig. oder ext. Betriebsorganisation)
- **Abhängigkeit vom freien Strommarkt => Tarifrisko**
- **Unterschiedliche Tarife** in Twann und Tüscherz
- Gemeinde trägt die **Gesamtverantwortung** (Strombeschaffung, Umsetzung der reg. Bestimmungen, Strompreisberechnung, Unterhalt, Netzausbau, Pikettdienst, Inkasso, Netzbetrieb, Versorgungssicherheit, Cybersecurity, etc.)

## EIGENBETRIEB IN TWANN (2/2)



- **Gemeindewerk gründen**
- **Zusätzliche personelle Ressourcen zwingend nötig:**
  - Geschäftsführung
  - Administration
  - Betriebseinheit (Einsatzpersonal, Fachleute, Support,...)
  - ...
- **Anforderungen:** Branchenkenntnisse, **Unternehmensführung**, **technisches + regul. Verständnis im Energiesektor** (Stromproduktion, Netzinfrastruktur, Digitalisierung, Handel, Vertrieb, Strombeschaffung, Recht, Strompreisberechnung,...)

## EXTERNE BETRIEBSFÜHRUNG IN TWANN (1/2)

Ähnlich wie Option « Eigenbetrieb »,  
mit folgenden Hauptunterschieden:



- **Geschäftsführung**, Admin. und Dienstleister **bei einer mandatierten externen Betriebsführung**
- Seitens Gemeinde weiterhin **Know How zur Elektrizitätsversorgung nötig** für **Unterhalts- und Investitionsentscheide**
- **Hohe Investitionskosten** wegen PV-Strom Ausbau, WP, Elektromobilität,...

## EXTERNE BETRIEBSFÜHRUNG IN TWANN (2/2)

- **Hohe Abhängigkeit von Dienstleister**  
(kann kündigen!)
- **Finanzierungsquelle?**
- Weiterhin **Abhängigkeit vom freien Strommarkt, hohes finanzielles Risiko am Strommarkt** liegt weiterhin alleine bei der Gemeinde (Einkauf lang- und kurzfristig)



## NETZVERKAUF

- Warum gerade jetzt den Verkauf erwägen?
- Was hat sich verändert?

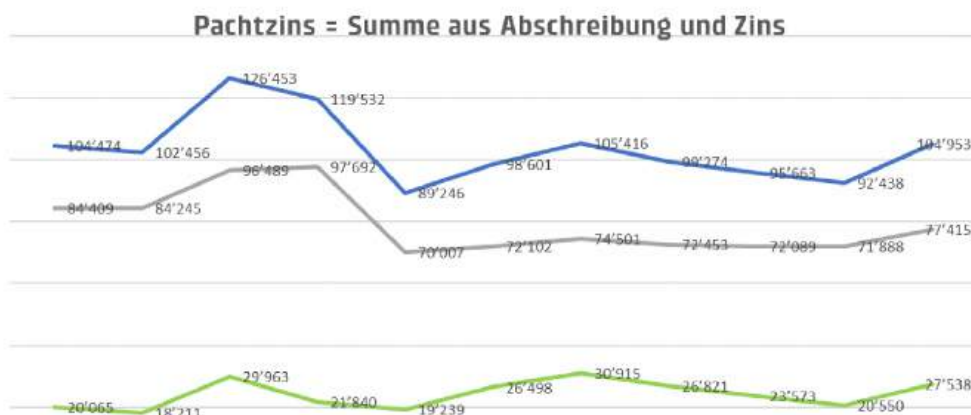


# PACHT: WAS HAT SICH VERÄNDERT?

## WARUM GERADE JETZT DEN VERKAUF ERWÄGEN?

$$\text{Pachtzins} = \text{Abschreibung} + \text{Restwert} * \text{WACC}$$

**Zwischen 2008 und 2025 relativ hohe Pachtzinse dank hoher Amortisation des Anlagewerts 2008**



→ **Der Pachtzins deckte (knapp) die für den Substanzerhalt des Netzes erforderlichen Investitionen ab**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Zinsen	20'065	18'211	29'963	21'840	19'239	26'498	30'915	26'821	23'573	20'550	27'538
Pachtzins	104'474	102'456	126'453	119'532	89'246	98'601	105'416	99'274	95'663	92'438	104'953
Abschreibungen	84'409	84'245	96'489	97'692	70'007	72'102	74'501	72'453	72'089	71'888	77'415

WACC: Kalkulatorischer Zinssatz gemäss Art. 13 Abs. 3 Bst. b Stromversorgungsverordnung für das Jahr 2027 beträgt der WACC 3,28%

## PACHTZINS AB 2026

= *Abschreibung* + *Restwert* \* *WACC* \* 0.5

## Drastischer Rückgang des Pachtzinses

- von ca. CHF 100'000.-/J.
- auf ca. CHF 15-50'000.-/J. (abhängig der Investitionen der Gemeinde ins Netz)



## Gründe:

- Senkung des **kalkulatorischen Zinssatzes WACC** (Elcom)
- **Abgelaufene Abschreibungen** von grossen, teureren Netzkomponenten, die Teil des Anlagewerts 2008 waren
- **Anpassung der Berechnungsformel** des Pachtzinses

# PACHT: WAS HAT SICH VERÄNDERT?

**AB 2026: KAPITAL- UND ADMINISTRATIONS-  
KOSTEN SIND NICHT MEHR ABGEDECKT!**



**Pachtzins == Abschreibung + (Restwert × WACC × 0,5)**



- **Rendite auf Investitionen in das Netzwerk: 1.64%**
- **Wirtschaftlich ist der Pachtvertrag zum Finanz- und Ressourcenfresser geworden**

WACC: Kalkulatorischer Zinssatz gemäss Art. 13 Abs. 3 Bst. b Stromversorgungsverordnung für das Jahr 2027 beträgt der WACC 3,28%

## GRUNDÜBERLEGUNGEN (FINANZEN)

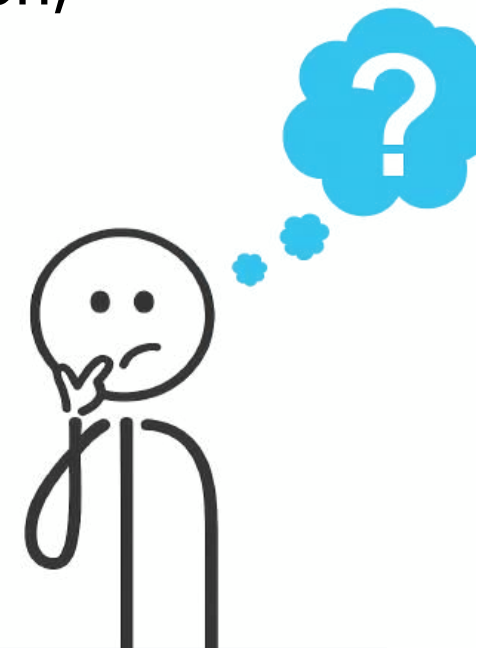
- Wenn der **Zinssatz für die Kreditaufnahme durch die Gemeinde für Netzinvestitionen gleich oder höher ist als der Zinssatz für die Entschädigung im Pachtmodell** muss ein Netzverkauf geprüft werden, da sonst ein operativer Verlust für die Gemeinde entsteht
- Wenn die **Aufwände auf der Verwaltung, für Kommissionen, Sitzungen, usw. höher sind als die Pachtentschädigung** entsteht auch ein operativer Verlust mit dem eigenen Stromnetz



## GRUNDÜBERLEGUNGEN (BETRIEB)

- Der Betrieb eines **Stromnetzes ist immer komplexer**
- **Anforderungen an Netzbetreiber steigen:** Planung, Ausbau, Sanierungen, Verstärkung, Digitalisierung/Lastmanagement, Integration von PV/ Elektromobilität/Wärmepumpen, Netzstabilität, Cyberrisiken, Tarifikalkulation, Strombeschaffung, Versorgungssicherheit,...
- **Mit Stromnetzen lässt sich kein Geld mehr verdienen** (gesetzlich reguliert)

→ **Eigenbetrieb unrealistisch**



## GRUNDÜBERLEGUNGEN (SINN)

- **Wie wichtig ist es uns wirklich**, dass das Verteilnetz in kommunaler Hand bleibt **und warum**?
- **Welche Argumente sprechen dafür**, dass die Gemeinde Eigentümerin des Netzes von Twann bleiben soll?
- Welche **konkreten Vorteile** hätte die Gemeinde davon?
- Wären wir bereit zu akzeptieren, dass der Netzbesitz **finanziell nicht nachhaltig ist**?
- Dient unsere Entscheidung **den künftigen Generationen**?



## STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

- **Der Verkauf des Stromnetzes ist die einzige rationale, sinnvolle und zukunftsorientierte Option**
- **Dieses Geschäft muss zeitnah der Gemeindeversammlung unterbreitet werden**

**Argumente des Gemeinderats?**



## ARGUMENTE DES GEMEINDERATS

- Die **Gemeinde trennt sich von einem Finanzen- und Ressourcenfresser**
- Sie **übergibt die Risiken**
- Und kann **sich auf Kernaufgaben konzentrieren**
- TT muss **keine Netzinvestitionen mehr** tätigen (Verschuldung)
- Twann **profitiert schneller von den Innovationen der BKW**
- Das **ganze Netzgebiet TT**, inkl. NE 5, **kann** durch die BKW **als eine zusammengehörende Netzeinheit geplant werden**, für eine bessere langfristige **Stromversorgungssicherheit**
- **Die Gemeinde erhält einmalige Einnahmen**



## AUSWIRKUNG EINES VERKAUFS AUF GEMEINDEFINANZEN

<b>CHF 511'363.-</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Verkaufspreis</b>
<b>CHF 659'827.-</b>	<b>Einmalig</b>	<b>Auflösung SF Energieversorgung</b> (Erlöschen vom entsprechenden Schuldentopf)
Ca. CHF 2 - 5'000.- / J.	wiederkehrend	Koordination, Unterhalts- und Investitionsentscheide, etc.
Ca. CHF 10-20'000.- /J.	wiederkehrend	Kapitalkosten (Netzinvestitionen)
Potenziell mehrere CHF 100'000.-	einmalig	Übertragene Risiken (mög. Umweltbelastung, Eigentumsrecht pb,..)

## ARGUMENTE DES GEMEINDERATS

- Für die Stromkunden in Twann **ändert sich bei einem Netzverkauf nichts** gegenüber dem Pachtvertrag
- Die **Tarife** bleiben im gesamten BKW-Netz **gleich**
- TT profitiert von den **stabilen und niedrigen Stromgestehungskosten** der BKW-eigenen Kraftwerke, was **vor der Preisvolatilität** des globalen Strommarktes **schützt**.
- **Die Gemeinde profitiert von** einer **robusten Servicequalität**
- Ein möglicher Stromnetzverkauf hat **keinen Einfluss auf den Entscheid eine PV Anlage zu installieren, eine LEG oder v-ZEV zu gründen, ein Elektroauto mit eigenem PV zu laden oder mit Batterie zu speichern**





Informations-  
Veranstaltung  
Twann-Tüscherz  
29.04.2026

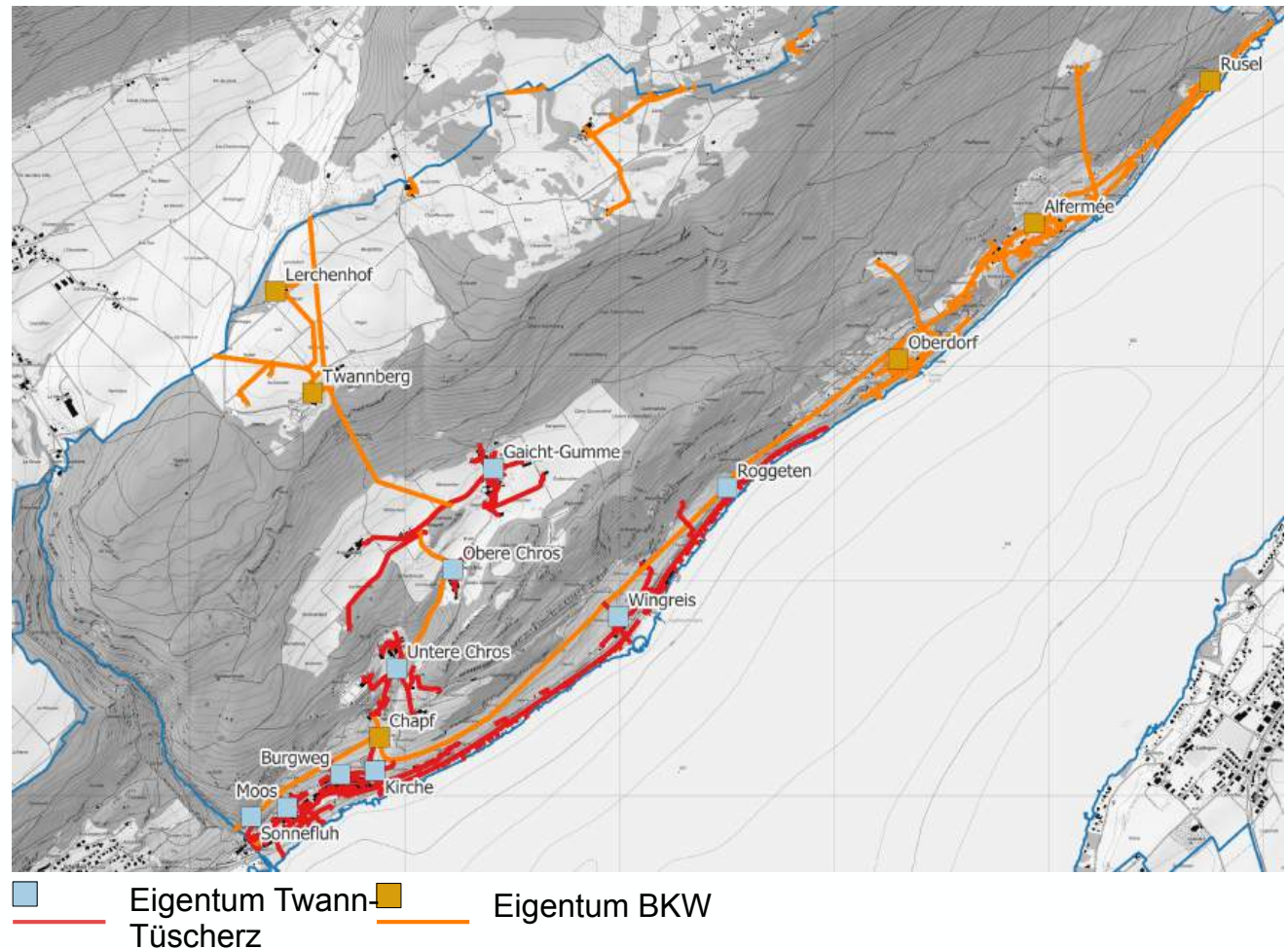
# Offerte BKW

# Kaufofferte der BKW: Netzanlagen im Ortsteil Twann

Verkauft würden **die Netzanlagen** im Ortsteil Twann.

Dies umfasst 393 (66%) von 595 Hausanschlüssen und 9 (53%) von 17 Transformatorenstationen im ganzen Gemeindegebiet

Zähler und Kommunikations-einrichtungen (Smart Meter) sind bereits im Eigentum der BKW.



# Was ist der Übernahmepreis?



Der **Übernahmepreis** entspricht (bei Übernahme per 01.07.2026) dem nach den Regeln des Stromversorgungsgesetzes ermittelten regulatorischen Restwert der Netzanlagen **per 30.06.2026**.



Wenn die Gemeinde bis zu diesem Datum **keine Investitionen** mehr vornehmen muss, entspricht dies dem Betrag von **568'181 CHF**



**Risiko Altlasten (Bleikabel, Öl):** Die Elektra-Kommission möchte die Haftung für nicht bekannte Altlasten gegen eine Reduktion des Preises um 10% an die BKW abgeben. -> **Übernahmepreis = 568'181 CHF – 56'818 CHF = 511'363 CHF**

## Was bedeutet der Verkauf des Netzes für die Kunden in der Gemeinde?



Da die BKW das Netz im Ortsteil Twann bereits gepachtet hat, ändert sich effektiv nichts für die Stromkunden. **Ansprechpersonen, Rechnungsstellung und Kundenportal bleiben im gesamten Gemeindegebiet gleich.**



Es gelten weiterhin die **Strompreise und Vergütungsansätze der BKW** auch weiterhin einheitlich im Gemeindegebiet.



**Harmonisierte einheitliche Verhältnisse in Twann-Tüscherz.**

Investitionen im Ortsteil Twann werden nicht mehr durch die Gemeinde Twann-Tüscherz finanziert, sondern (wie in Tüscherz von BKW)

# FAZIT (1/5)

Aspekte	Eigenbetrieb	Externe Betriebsführung	Verpachtung	Verkauf
Netzeigentum	Ja	Ja	Ja	Nein
Netzbetrieb	Komplex! Wartung, Planung, Sicherheit, Regulatorisches Reporting, Beschaffung,...	Seitens TT weiterhin Knowhow zur Elektrizitätsversorgung nötig (Unterhalt, Invest.)	Seitens TT weiterhin Knowhow zur Elektrizitätsversorgung nötig (Unterhalt, Invest.)	100% outsourced
Einfluss auf Investitionen	Vieles von externen Einflussfaktoren bestimmt	Vieles von externen Einflussfaktoren bestimmt	Vieles von externen Einflussfaktoren bestimmt	100% outsourced
Stabile, faire Tarife	Abhängig vom Strommarkt	Abhängig vom Strommarkt	Keine Überraschung (basierend auf Entstehungskosten der BKW)	Keine Überraschung (basierend auf Entstehungskosten der BKW)
Lokale Wertschöpfung	Möglich (V-ZEV, LEG,...)	Möglich (V-ZEV, LEG,...)	Möglich (V-ZEV, LEG,...)	Möglich (V-ZEV, LEG,...)
Delegation der Risiken / Haftung	Umwelt, Finanz, Rechte Dritter, Stromengpässe,...	Umwelt, Finanz, Rechte Dritter, Stromengpässe,...	Finanz, Rechte Dritter bei der Gemeinde	Quasi 100% outsourced
Kritische Grösse	Nicht gegeben (Anschaffungen,...)	Betriebsführer kann skalieren.	BKW-Skaleneffekt	BKW-Skaleneffekt
Kostendeckendes Modell	Nur wenn Strom entsprechend teuer	Nur wenn Strom entsprechend teuer	Pachtzins nicht mehr kostendeckend	Ja
Einmalige Entschädigung	Nein	Nein	Nein	Ja
Einheitliche Tarife Twann&Tüscherz	Nein	Nein	Ja	Ja



- **Eigenständige Führung :**  
Sehr **komplex** (und immer komplexer), **kostspielig, risikoreich,**  
Gefahr **hoher Strompreise. Keine Risikoübertragung.**
- **Externe Betriebsführung:**  
**Weniger komplex, kostspielig, risikoreich,** Gefahr **hoher  
Strompreise** (freier Strommarkt). **Keine Risikoübertragung.**
- **Pachtverhältnis :**  
**Finanziell nicht mehr nachhaltig. Ressourcenfresser. Keine  
Risikoübertragung.**



## Netzverkauf an die BKW:

- Betrieb, Instandhaltung, Risiken und Komplexität sind **ausgelagert**
- **Stabile Kilowattstundenpreise** (weitgehend unabhängig von den Preisschwankungen auf den Strommärkten)
- **Einmalige finanzielle Entschädigung**, die sich am regulatorischen Restwert des Netzes orientiert



## Netzverkauf an die BKW:

- **Entfall künftiger Investitionspflichten** und entsprechender Kapitalkosten
- **Verringerung der Risikoexposition**
- Die Gemeinde kann **sich besser auf ihre Kernaufgaben** konzentrieren



- **Der Verkauf** des Stromnetzes an die BKW stellt eine **pragmatische und zukunftsweisende Lösung** dar.
- Für eine **langfristige, stabile und zahlbare Versorgungssicherheit in Twann**.

**→ Der Gemeinderat empfiehlt einstimmig  
den Verkauf des Stromnetzes von Twann an die BKW.**



**MERCI FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**

**Daniel Schaller**

Gemeinderat

Vorsteher Departement Ver- und Entsorgung